



**BELLA DONNA**

Ein Haus von Frauen e.V.

Jahresbrief 2023

Liebe Freund\*innen, liebe Interessierte,

dieses Jahr 2023 war geprägt von der Freude über das *20-jährige Bestehen des BELLA DONNA HAUSES*, was wir gebührend gefeiert haben. Gleichzeitig schleppen wir die Belastungen aus den vergangenen Jahren weiterhin mit. Die Nachwirkungen aus dem Abriss des Nachbargebäudes begleiten uns noch, obwohl wir den Nachbarschaftsstreit in diesem Jahr weitgehend beilegen konnten. Die hohen Kosten für die Sanierung des Daches können wir nur mit Mühe schultern. Und andauernd muss hier und da repariert werden, sei es ein defektes Schloss oder eine quietschende Tür. So ist das eben bei einem Altbau.

Umso erfreulicher ist der große Zuspruch, den wir auch in diesem Jahr erfahren haben. Wir haben die **Fördermitgliedschaft** neu beworben und konnten auf diesem Wege bereits 14 Mitglieder gewinnen. Das sichert uns neben den Leih- und Schenkgemeinschaften ein gutes Spendenaufkommen, auf das wir auch weiterhin dringend angewiesen sind. Ganz neu ist die Strukturförderung, die wir vom Land Schleswig-Holstein erhalten haben. Im Coaching unterstützt uns Birte Kruse-Gobrecht dabei, unser Hausprojekt zukunftsfähig zu machen.

Am wichtigsten ist uns die gute Atmosphäre, die unsere Mieterinnen mit ihren Angeboten ins Haus bringen. Mit dem **Familiengarten** ist im Erdgeschoss eine Anlaufstelle für Migrant\*innen und ihre

Kinder entstanden. Kinder laufen auch bei den vielen Tanzkursen, die Katharina Gutzeit anbietet, täglich durchs Haus. Im Restaurant **Mai Thai** ist lebhafter Betrieb. Beratungsstellen sowie therapeutische Angebote im Haus werden gut angenommen. Im Forum gibt es viele interessante Ausstellungen zu sehen.

**Das BELLA DONNA HAUS ist der lebendige Ort geworden, dessen Vision wir vor 25 Jahren entwickelt haben.** - Bei allem Schrecken über Kriege und Umweltkatastrophen, die uns über die Nachrichten täglich erreichen, ist unsere Gemeinschaft ein Anker und unser Haus ein Ort, an dem alle Menschen mit friedlichen Absichten willkommen sind.

Bei unserem **Neujahrsempfang am Sonntag, den 28.01.2024 um 11 Uhr** spricht unsere **Gründungsfrau Dagmar Greiß**. Sie erzählt in Märchenform von den Anfängen einer frauenbewegten Zeit im Bad Oldesloe der 1980er Jahre und der daraus entstehenden Vision, aus einem Herrenhaus ein Weiberhaus zu machen, die mit dem **BELLA DONNA HAUS** verwirklicht worden ist.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste!

Danke an Euch alle, die Ihr uns die Treue haltet und mit Eurem Zuspruch und Euren Spenden die Weiterführung des **BELLA DONNA HAUSES** ermöglicht!

*Besinnliche Feiertage wünscht Euch / Ihnen Euer / Ihr BELLA DONNA Team*



Jahresbrief 2023

## *Feminismus ist schön*

Seit diesem Jahr gehöre ich als Neue zum Team oder besser gesagt, zum erweiterten Kollektiv. Mein Name ist Solveig.

In meinem von Zahlen und Paragrafen geprägten Beruf wie auch in der Familie und im Privaten gab es einige tiefgehende Umbrüche, die ich mit immer wieder neuartigen Ansätzen gestalte. Im BELLA DONNA–Ein Haus von Frauen e.V. erweitere ich mit meinen Erfahrungen die Vielfalt und positioniere mich gesellschaftlich für Feminismus und für eine gerechtere Welt. Hier erfahre ich gleichermaßen kritische Resonanz und solidarische Stärkung. Denn das BELLA DONNA HAUS ist ein inklusiver und diskriminierungsfreier Ort, wo sich alle Frauen – gleich welcher Herkunft und gleich welcher Situation – willkommen fühlen können. Wie auch alle anderen Menschen.

Ich bin eine BELLA DONNA, weil Frauen mit ihrer Individualität gemeinsam das ganze Spektrum abdecken.



*Solveig*

## Mit der Einweihung des Historischen Friedhofes am 13.05.23

konnten wir auch die Gedenktafel am Apfelbaum in unserem Garten einweihen. - Als wir 2002 das Haus kauften, das an den Historischen Friedhof mit vielen Kriegsgräbern grenzt, erfuhren wir, dass im Garten ein Bunker gewesen war. Am 24.04.1945 war Bad Oldesloe bombardiert worden, 3 Bomben trafen den Garten und verschütteten die Menschen, die sich in den Bunker hinter dem Haus geflüchtet hatten. Alle starben.



In einer Zeremonie pflanzten wir einen Apfelbaum als ein lebendiges Zeichen der Hoffnung an den Ort, der vorher von Angst und Tod besetzt war. Nun wird mit einer Gedenktafel an die Verstorbenen erinnert. Zur Einweihung hielt Frau Dr. Sylvina Zander, die frühere Stadtarchivarin, einen Vortrag über die damalige Situation. Bei bestem Wetter hatten sich viele Interessierte rund um den Apfelbaum versammelt, um Frau Dr. Zanders anschaulichen Schilderungen zu lauschen. - Apfelbaum und Gedenktafel sind jetzt vom Historischen Friedhof aus frei zugänglich, ein paar Stühle laden zum Verweilen ein.

*Birgit Mähner*

Jahresbrief 2023

## Ein Labyrinth für Bad Oldesloe!



Ein Labyrinth für Bad Oldesloe

Am Samstag, den 13. Mai 2023 wurde der neu gestaltete Historische Friedhof feierlich eingeweiht.

Mein „high light“ war die Eröffnung des Labyrinths mit [Li Shalima](#) und uns Frauen, viele Menschen folgten uns ins Labyrinth und die Kinder hatten diesen Ort sofort für sich entdeckt und brachten Lebendigkeit auf den Friedhof. Damit ging ein alter Traum in Erfüllung!

Schon lange hatte ich mich mit diesem Ursymbol beschäftigt, das als Weg des Lebens bezeichnet wird und überall auf der Welt vorkommt.

Im Jahr 2000 wurde in Frankfurt das große Frauen-Gedenk-Labyrinth gelegt, auf dem von 1000 Frauen 1000 besondere Frauen mit einem Gedenkstein geehrt wurden. Ich war eine von ihnen. Ein unvergessliches Ereignis. Dieses bewegliche Labyrinth hätte ich gerne in Bad Oldesloe gehabt, aber dies war unmöglich.





Als wir BELLAs zu einem Matriarchatskongress nach St. Gallen reisten, machten wir Station in Basel und Zürich um dort die begehbare Labyrinth zu besuchen. Tief berührt von der Kraft dieser Orte entstand der Wunsch ein Labyrinth in Bad Oldesloe zu haben.

Eine Gelegenheit bot sich für uns als der Historische Friedhof neugestaltet werden sollte. Wir

entwickelten einen Vorschlag und reichten ihn ein.

Am 7. September 2018 gestalteten wir mit der Unterstützung von [Li Shalima](#) ein provisorisches Labyrinth aus Sand.



Die Begeisterung war groß, als wir erfuhren, dass unser Vorschlag angenommen worden war. Nun gibt es den „Weg des Lebens“ auf dem Historischen Friedhof - was für eine wunderbare Symbolik.

Dagmar Greiß

Jahresbrief 2023

## 20 Jahre BELLA DONNA HAUS - Festlicher Empfang am 23.8.2023 - 11 Uhr



Eine feierliche Stimmung durchweht das Haus, der Sekt ist kaltgestellt, wir, die aktiven Frauen des BELLA DONNA HAUSES, erwarten bei strahlendem Sommerwetter unsere Gäste.

Diese werden schon auf dem Holzdeck von **Jana de Troyer** mit **Saxophonklängen** empfangen. Nachdem alle ihre Plätze eingenommen haben, eröffnet **Birgit Mahner** mit dem Song „Willkommen“ aus dem

Film Musical „Cabaret“ den Empfang und gibt das Wort an Bärbel Nemitz, unsere erste Vorsitzende. Diese erinnert an die Anfänge des Hauses und nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch all das, was im Laufe dieser langen Zeit unser Haus geprägt hat. Wir danken unserer **Architektin Marianne Herion**, zurzeit unterwegs, für ihre vielen Idee und ihr großes Engagement. Danach spricht Frau **Staatssekretärin Marjam Samadzade** darüber, wie wichtig es für die Gesellschaft ist, dass Frauen geschützte Räume haben und Rat und Unterstützung bekommen. Herr **Landrat Dr. Henning Görtz** erinnert sich daran, wie skeptisch er dieses Haus am Anfang beäugt und wie sich seine Sichtweise im Laufe der Jahre verändert hat.





Frau **Bürgerworthalterin Hildegard Pontow** überbringt die Grüße der Stadt und die Vorstandsvorsitzende von „Frauen helfen Frauen Stormarn e. V.“ Marion Bolfeld die der Beratungsstelle. Unsere Schirmfrau **Angelika Birk** macht in ihrer Rede (die inzwischen auf unserer



Website zu finden ist) deutlich, wie wichtig unsere Arbeit für die Gesellschaft ist und was wir in 20 Jahren alles geleistet haben. Musikalisch umrahmt werden die Beiträge von **Greta Greiß** mit ihrer **Gitarre** und ihrer schönen Stimme. **Dagmar Greiß** erinnert sich daran, wie ihre Enkeltochter Greta schon als Kleinkind im Haus gespielt hat und stellt dann alle aktiven BELLAs dem Publikum vor.



Anschließend genießen wir, begleitet von Saxophonklängen, ein leckeres Buffet, das das **Mai Thai Restaurant** für uns vorbereitet hat. Dabei ergeben sich zahlreiche Gespräche, die bei einem Rundgang durchs ganze Haus fortgesetzt werden.

**Alle Mieterinnen haben ihre Türen geöffnet** und erzählen von ihrer Arbeit, im Saal stellen einige **Kursleiterinnen** ihre Arbeitsweise vor. Nach und nach verabschieden sich unsere Gäste und wir bereiten uns auf das Konzert mit Bernadette lá Hengst am Abend vor. Für uns war es ein rundum gelungener Tag, an den wir lange zurückdenken werden.

*Elke Theo Schaper*

Jahresbrief 2023

*Konzert Bernadette La Hengst am 23.08.23*

Unseren 20. Geburtstag wollten wir auch mit einem besonderen Musikerlebnis feiern. Wir gewannen die großartige Musikerin Bernadette La Hengst, die mit ihren vielfältigen Projekten in ganz Deutschland unterwegs ist. Bernadette brachte Christine La Schulz zu ihrer Unterstützung mit und beide begeisterten das Publikum. Mit Liedern wie "Wem gehört die Parkbank" und "Mutterland" sind alle, auch die, die Bernadette vorher nicht kannten, zu Fans geworden. Bernadette La Hengst hat bei radioeins ein eigenes Musikprogramm, bringt gerade eine neue Platte heraus und ist am 24.01.24 live in Hamburg zu erleben. Wir sehen uns!



*20 Jahre Weibezwitschafft — Eine Revue*

Lasst uns zu unserem Geburtstag eine **eigene Revue** auf die Beine stellen! Diese Idee fand Anklang bei den BELLAs, aber WIE machen? Szenen schreiben, Songs, Bühnenbild und Kostüme entwerfen, einstudieren – all das führte zu einigen kreativen Schüben. Unterstützung bekamen wir von Gabi Liedtke, die als versierte Künstlerin das Coaching übernahm. Die jüngste BELLA, Charlize Pinder, schrieb den genauen Ablauf der Szenen und führte Regie.

Nach turbulenten Proben war es so weit: Am 26.08. zeigten wir unsere „Weiberwirtschaft – Revue“ vor vollbesetztem Haus als Auftakt zum Frauenfest. Der Jubel war groß und verbunden mit dem Aufruf:  
**„Macht es nochmal, BELLAs!“**



*Nun gut:*

**Am Sonntag, den 24.03.2024 findet um 18 Uhr die einmalige Wiederholung unserer Revue statt!**



*Birgit Mohner*

**Termin vormerken!**

*Jahresbrief 2023*

# Benefiz für das BELLA DONNA HAUS

Wir sind auch nach 20 Jahren weiterhin auf Unterstützung angewiesen und danken an dieser Stelle unseren Benefizkünstlerinnen und -künstlern des Jahres 2023!

Drei Freunde aus Lübeck, die mit Begeisterung Musik machen und als **Tutti CAPpelli** auftreten, haben im Juli zu unseren Gunsten ein Benefizkonzert gestaltet.

Danke an Andreas Bischof, Philipp Hincapié und Jan Parzanka für Euren beschwingenden Abend.



Foto: Tabita Frick



Konzert mit Harfe und Geige

Elena Lavrentev & Angelina Melikhova

Die gebürtigen Ukrainerinnen werden das Publikum mit ukrainischen und internationaler Musik verwöhnen

Sonntag **01.10.** 2023  
19:30 Uhr

Vorstellung auf Spendenbasis

**BELLA DONNA HAUS**  
Bahnhofstr. 12 23843 Bad Oldesloe  
ARBEIT BEGEGNUNG KULTUR SOZIALES

**Elena Lavrentev** ist eine begnadete Harfenspielerin und meine Zauberharfenlehrerin. Sie hatte sich gerne bereit erklärt ein Benefizkonzert zusammen mit Oksana Medynskaya, einer ebenfalls auch aus der Ukraine stammenden Sängerin zu geben. Diese Künstlerin aber musste in die Heimat reisen...

Elena fand eine Woche vor Konzerttermin in **Angelina Melikhova** (seit einem Jahr in Deutschland) einen „Ersatz“. Zusammen studierten die beiden Musikerinnen innerhalb von nicht einmal sechs Tagen Stücke unterschiedlichster Komponisten ein.

*Wir danken für einen wunderbaren Abend.*

*Jan Becker*, den vielbeschäftigten Regisseur und Coach, zieht es ab und an auch selber auf die Bühne. Dort zeigt er sein großes schauspielerisches Talent. So bei uns im Februar 2019 mit großem Erfolg geschehen. Nun wünschten wir uns ein Revival. Jan stand bereit und führte im November erneut das Einpersonensstück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind als Benefiz für uns auf. Danke Dir sehr, Jan!



*Gabi Liedtke*, Freundin und Wegbegleiterin, hatte uns auf

wunderbare Weise bei der Einübung unserer Revue „20 Jahre Weibewirtschaft“ gecoacht und somit sehr zum Gelingen des ersten gemeinsamen öffentlichen Auftritts der BELLA DONNAS beigetragen. Sie schenkte uns zum Jubiläum einen zweiten Benefizabend ebenfalls im November. Die Bude tobte – kein Wunder bei dieser Powerfrau mit ihrer grandiosen Stimme! Wir danken Dir, Gabi!!



20 Jahre BELLA DONNA HAUS

BELLA DONNA

Jahresbrief 2023

## Das Schleswig-Holstein Magazin zu Besuch

Der 4.10. wird für uns ein besonderer Tag bleiben. Denn für diesen Tag hatte sich der NDR/ Schleswig-Holstein-Magazin angemeldet um (endlich ...) über unser Leuchtturmprojekt zu berichten - noch bis 2025 zu sehen unter:

+++ [https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein\\_188/Schleswig-Holstein-1800,sendung1381342.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_188/Schleswig-Holstein-1800,sendung1381342.html) ab 3:17 und

+++ [https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein\\_magazin/Schleswig-Holstein-Magazin,sendung1381354.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Schleswig-Holstein-Magazin,sendung1381354.html).



Ein Mann an der Kamera, ein Mann am Mikro und eine durch das vielfältige Geschehen leitende Redakteurin sammelten von 14:00 bis 20:00 verschiedenste Sequenzen für den Bericht.

Wir danken **Corinna Below** für ihren beeindruckenden Zusammenschnitt - aus all dem Vielen hat sie zwei grandiose 3-Minuten-Informationen (s.o.) über unser Haus gestaltet.

Die Künstlerin **Deniz Georgi**, die ab Anfang August im Forum sehr experimentierfreudige, mehrschichtige Werke präsentierte, war bereit, auf die letzte Woche ihrer Ausstellungszeit zu verzichten, um Platz zu machen für die Ausstellung „**Verlorene Kindheit**“, welche Kinder biografisch porträtiert, die im Krieg Russland gegen die Ukraine starben. Eine schmerzhaft wichtige Mahnung.



Komm Schwester,  
erzähl uns von Deinem Land  
Frauen aus Ghana  
bringen uns ihr Heimatland näher –  
auch mit köstlichen Speisen und Musik

Mittwoch 04.10. 2023  
18:30 Uhr

BELLA DONNA HAUS  
Bahnhofstr.12 23843 Bad Oldesloe  
ARBEIT BEGEGNUNG KULTUR SOZIALES

*Komm Schwester, erzähl uns von Deinem Land*

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2023 luden wir zu einem weiteren Komm-Schwester-Abend ein. Faustina Moses aus Ghana, die schon lange in Bad Oldesloe lebt, kam mit ihren beiden Töchtern um der großen Runde von 30 Frauen und einem Mann, Fragen zu ihrer Heimat zu beantworten. Das ghanaische Begrüßungslied, welches Angela Marxen, im Haus mit ihrem Angebot „Heilender Gesang“ vertreten, mit uns anstimmte, war Faustina unbekannt. Sie kannte auch die Sprache nicht - nicht verwunderlich, werden doch in Ghana neun verschiedene Sprachen gesprochen. Der Abend gestaltete sich sehr informativ und auch lecker dank eines afrikanischen Eintopfes. - Das Fernsehen berichtete im Rahmen des am 06.10. ausgestrahlten Beitrags auch kurz über diese Veranstaltung.

*Zusammen gehalten* Lesung von *Paula Rabe*

Es ist uns ein Anliegen, Themen Raum zu geben, die nicht dem „mainstream“ folgen. So freuten wir uns sehr, dass Paula Rabe, freie Autorin, Überlebende organisierter, sexualisierter Gewalt, Mensch mit multipler Persönlichkeit, zum 2. Mal vor sehr interessiertem, in Teilen selbst betroffenem Publikum aus ihrem Buch „zusammen gehalten“ las. In Kooperation mit der Frauenfachberatungsstelle von Frauen helfen Frauen Stormarn fand diese Veranstaltung im Juni statt und wurde von Tina Mehmel, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie in Kiel begleitet.

*Börbel Nemitz*



*Am 07.11. erhielt Charlize Pinder den Oldesloer Jugend-Courage-Preis.*

In der Begründung der Jury heißt es: "In der Kategorie „Engagement gegen Rassismus und politische Hetze“ wird der Vorschlag Charlize Pinder ausgezeichnet. Charlize engagiert sich seit ihrem 15. Lebensjahr auf unterschiedliche Weise gegen Rassismus und politische Hetze sowie für ein gleichberechtigtes Miteinander. Sie ist dabei klar und einfühlsam in der Analyse, fokussiert in der Zielverfolgung und verlässlich in der Umsetzung."

Wir BELLAs haben Charlize für den Preis nominiert und sind glücklich, dass sie ihn erhalten hat! Seit ein paar Jahren bereichert Charlize unser ehrenamtliches Team mit ihren Wortbeiträgen und ihrer aufgeschlossenen, zugewandten Art. Bei unserer diesjährigen Feier zum 20jährigen Bestehen unseres Hauses hat sie das Skript für unsere Revue geschrieben und Regie geführt. Vor allem hat Charlize Mut bewiesen, dass sie sich als junge Frau dazu entschlossen hat, bei uns mitzumachen. Hoffentlich finden mehr junge Frauen den Weg zu uns, denn wir brauchen engagierte Feministinnen, die die Fackel weitertragen. Herzliche Glückwünsche zu dieser verdienten Auszeichnung, liebe Charlize!

*Bizgit Mohner*





## Fördergelder, Spenden

Auch das gehört zu unserem Haus: die immer wiederkehrende Suche nach geeigneten Fördergeldern. Oft geht es z. B. darum, Zuschüsse für Gagen für die eingeladenen Künstler\*innen zu bekommen. Hierfür können wir bekannte Fördermöglichkeiten nutzen, die auch meist verlässlich sind. Schwierig ist es, Fördergelder für größere Vorhaben zu finden, z. B. aktuell für die Erneuerung unserer Fensterfront im Erdgeschoss. Es gibt für Vereine kaum Investitionsförderung sondern fast ausschließlich Projektförderung. Aus diesem Grund sind unsere Fördermitglieder und Spender\*innen für uns nach wie vor besonders wertvoll, denn größere Vorhaben können wir unmöglich aus den laufenden Einnahmen finanzieren.



Seit 1 ½ Jahren sind wir Mitglied der LAG Soziokultur, die sich auf Landesebene für eine Stärkung der soziokulturell Schaffenden einsetzt und uns bei Bedarf unterstützt. Auf diese Weise haben wir von einem landesweiten Förderprogramm erfahren, durch dessen Finanzierung wir eine Organisationsberaterin gewinnen konnten, die mit uns ein Jahr lang in Workshops an der Zukunftsfähigkeit unseres BELLA DONNA HAUSes arbeitet. Die Themen sind: uns im Team noch besser zu organisieren, unsere Öffentlichkeitsarbeit zu professionalisieren, die Zusammenarbeit mit anderen kulturell und sozial ausgerichteten Organisationen zu intensivieren, neue und jüngere Frauen für unser Team zu finden und manches mehr. All diese Themen werden uns sicher länger als ein Jahr beschäftigen und wir hoffen auf weitere Förderung in den kommenden Jahren.

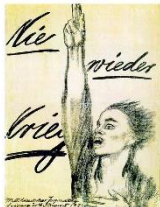
Elke Theo Schöper

Jahresbericht 2023

Frauenleben - Frauenspuren:  
Straßennamen in Bad Oldesloe

Käthe Kollwitz (1867 - 1945)

"Ich will keinen in dieser Zeit, in der die Menschen  
so müde und hilflos sind!"



Einblicke ins Leben einer der bestechendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts,  
größte Arbeiterkünstlerin Deutschlands, Frauen-Schicksalskämpferin

Vortrag und moderierte Gesprächsrunde

Donnerstag **15.06.** um  
**19** bis **20:30**

Das neue Forum im Programm der BELLA DONNA Haus der Frauen in  
Bad Oldesloe

FORUM im **BELLA DONNA HAUS**  
Bahnhofstr. 12 23843 Bad Oldesloe 04531/804589  
www.bella-donna-haus.de  
ARBEIT BEGEGNUNG KULTUR SOZIALES

## FRAUENLEBEN — FRAUENSPUREN

„Wer von Ihnen wohnt denn hier in der Käthe-Kollwitz-Straße?“, fragte die pensionierte Bad Segeberger Gleichstellungsbeauftragte Beate Mönkedieck, als sie den zweiten von drei Vorträgen über Straßennamen in Bad Oldesloe hielt. Nur die Referentin war überrascht, den Einheimischen war es klar: Niemand! Denn die international anerkannte deutsche Graphikerin, Bildhauerin und sozialkritische Künstlerin Käthe Kollwitz (1867 - 1945) wird mit einer Straße geehrt, an der das Bahnhofs-Empfangsgebäude steht, aber keine Wohnhäuser. Immerhin sind die anderen beiden Frauen, über die wir informative und kurzweilige Vorträge hörten, hier durch Wohnstraßen bekannt geworden. Dorothea Erxleben (1715 – 1762) war als erste Frau in Deutschland promoviert, danach praktizierende Ärztin, Mutter und Pfarrfrau. Dorothea Schlözer (1770 – 1825) war „Wunderkind“, die erste Frau Doktor der Philosophie in Göttingen und

später Bürgermeistergattin in Lübeck. Das belesene Publikum konnte im anschließenden Austausch noch weitere Informationen beitragen. Die Reihe wird vom Gleichstellungsbüro und der Volkshochschule im nächsten Jahr fortgeführt.

Dorotheas (damals) bahnbrechende Erkenntnis: „Frauenzimmer sind Menschen wie die Männer.“

Solveig



Begegnungen mit der  
Urweiblichen Kraft  
Eike Eschholz  
Vernissage 19.02.2023  
11 Uhr

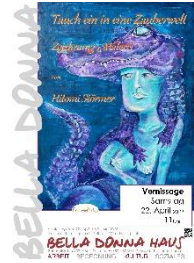
## Jahreszeigen durch die Ausstellungen 2023

„Begegnungen mit der Urweiblichen Kraft“, symbolistische Malerei von Eike Eschholz war die erste Ausstellung in 2023. Ihre Kunstwerke geben Antworten auf die Frage: „Was ist die Weibliche Kraft?“ Fazit: „Wir brauchen einander, um miteinander in den Frieden wachsen zu können.“ Mit **Tauch ein in eine Zauberwelt**, zeigte die japanische Künstlerin, **Hitomi Störmer**, in ihrer ersten Ausstellung Zeichnungen & Malerei im Kleinformat, gemäß ihrer Überzeugung:

„Jeder Mensch hat eine eigene innewohnende Fantasie.“ Mit **Lebensspur Querbeet** zeigte die

Lübecker Künstlerin **Mayoni Behrens** Pflanzen-Charaktere, Stilleben, Portraits, genau hingeschaut und doch umspielt mit Freiraum. *Alle Leute, die ihre Werke anschauten, waren von ihnen wie verzaubert. Zu der heißen Jahreszeit bildeten sie einen kühlenden, luftig leichten Kontrast. Bis hierher und weiter... Vielfältige Experimente von Deniz Giorgi.* Diese Ausstellung war sehr spannend in ihrer Mischung von Malerei, Druck- & Collagetechniken. *Beim näheren Hinschauen und Einlassen auf ein Bild, konnten ungeahnte Tiefen, vielschichtige Erzählweisen, erkannt werden. Jeder Mensch hat etwas anderes entdecken, interpretieren, sehen können.* Danach folgte **Verlorene Kindheit**, eine sehr bewegende Fotoausstellung mit biografischen Texten über Kinder, die im Krieg Russlands gegen die Ukraine starben. **Wübke Rohlf Grigull** vollendet mit ihren grandiosen **Frauenbildern** den Reigen. Die Ausstellung ist noch bis zum 17.01.2024 zu sehen. Kunstkarten, Kataloge, kleine wie große Werke sind noch zu erstehen.

Anke Kleesiek



BELLA DONNA

Jahreszeigen 2023

**Vielen Dank an alle,  
die unser Haus in diesem Jahr mit Leben erfüllt haben!**

Wir danken allen

Besucher\*innen, Gästen, Kund\*innen, Kursteilnehmenden,

Mieterinnen, Kursanbieter\*innen, Künstler\*innen,

Handwerkern und unserer Architektin,

Spender\*innen & Unterstützer\*innen,

der Stadt Bad Oldesloe, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn,

der Investitionsbank Schleswig-Holstein, der Förderung durch das Land SH,

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung & Kultur

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter\*innen

Anke Kleesiek, Astrid Lobreyer, Merite Gajraku, Joachim Rauh

**BELLA DONNA** – Ein Haus von Frauen e.V.